

Auen-Kurier

Ortschaftszeitung von



Lützschena-Stahmeln

Nr. 04/24

•

April

•

Kostenlos an Haushalte und Gewerbe

**Auen-Kurier
auf einen Blick**

**Bekanntmachungen
Ortschaftsrat s. 2-4**

**Wald und Wiese
neu entdecken s. 5**

**Die Bibliothek
informiert s. 6**

**Termine der
Auwaldstation s. 6**

**Die Grundschule
lädt ein s. 7**

**„Leipzig-App“
gestartet s. 8**

**Kräuterwanderung für
Groß und Klein s. 8**

**SV Sternburg
informiert s. 8**

**Der Offene
Seniorentreff s. 9**

**Mitteilungen der
Sophienkirchgemeinde
s. 10-11**

Storchensaison eröffnet

Es ist wieder an der Zeit, in der nicht wenige Lützschenauer mit Dauerblick nach oben und dadurch überdehnter Nackenmuskulatur durchs Dorf laufen. „Hat Meister Adebar schon sein Lützschenauer Heim auf dem Schornstein der Gärtnerei Gordelt bezogen?“ Viele nehmen Anteil an Wohl und Wehe der Storchenfamilie hoch über dem Dorf. So auch, als deutlich wurde, dass sich im Laufe der

die einzelnen Horstbetreuer bis hin zur Ortsvorsteherin, - alle wurden aus der Bevölkerung heraus aufgefordert, „sich zu kümmern“. Auch über den „Übeltäter“ war man sich im Klaren: Eine Birke wächst aus dem Nest.

Dass im Herbst und im Frühjahr in den Nestern so einiges grünt und sprießt ist ganz normal, bedenkt man, dass die Störche beim Nestbau auch



Blick in den sanierten Lützschenauer Storchhorst (Foto: Sven Schneider)

Zeit ein hoher Bewuchs auf dem Nest entwickelt hatte. Und die Sorge, dies könne die sehnlichst erwarteten Störche am Anflug hindern oder sogar vergraulen war groß. So nach dem Motto: „Der Storch, das arme Schwein, fliegt tausende von Kilometern von Afrika nach Lützschena, kommt ausgepumpt bei Gordelt's an und findet sein Heim durch Bewuchs unbewohnbar. Da muss man doch was machen!“ Die Naturschutzbehörde der Stadt Leipzig, die Mitarbeiter der Auwaldstation,

jeden Menge Acker- und Getreidesamen eintragen. Und der Nestboden, letztlich Kompost, bildet eine gute Grundlage zum Keimen. Der leider verstorbene Altmeister der Storchkunde Günter Erdmann würde, sein sächsisch nicht verbergend, dazu sagen: „De Störche hindert das nich. Die latschen das alles wieder breed“.

Aber sicher ist sicher. Am 12. März wurde der Bewuchs entfernt. Sven Schneider von der Feuerwehr:

Fortsetzung S. 5

Bekanntmachungen und Informationen

Das Wort der Ortsvorsteherin



Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Ortschaft,

ich bedanke mich im Namen des Ortschaftsrates für Ihr großes Interesse und Ihre Meinungsäußerungen zur letzten Ortschaftsratsitzung. Für mich ist das immer eine große Freude zu sehen, dass Sie mit offenen Augen und großer Aufmerksamkeit durch unsere Ortschaft gehen, uns auf Missstände hinweisen und Vorschläge für bestimmte Sachverhalte einbringen.

Der Sache Bewuchs im Storchennest hatte ich mich ja schon angenommen und mit der Feuerwehr Hilfestellung abgesprochen. Ich danke Herrn

Gordelt für sein Einverständnis und den Leuten der Feuerwehr für ihren Einsatz zum Wohle der Störche und zur Freude der Leute.

Die Angelegenheit Verunkrautung entlang der alten Gebäude und Mauer zur Brauerei wurde dem Investor, mit der Bitte um Abhilfe, gemeldet. Der Bereich Bahnstraße wurde zwischenzeitlich gut gereinigt. Der Bereich entlang der kleinen Brauereihäuser und Mauer ist noch stark von Unkraut überwuchert. Hier muss nachgebessert werden.

Die Turmuhr auf dem Gutshof macht mir noch Kopfzerbrechen. Ich weiß gerade nicht, wem ich Glauben schenken soll. Es wurde vor Kurzem mitgeteilt, dass das Zifferblatt in der Stanzerei sei. Wie auch immer, ich werde das Geschehen aufmerksam verfolgen und bin guter Hoffnung, dass das Projekt gelingen wird.

Ein Lob geht an die Veranstalter unseres Seniorentreffs. Neben der Frau Ruck vom Verein Tüpfelhausen, bringt sich Frau Friedemann mit Ihren Ideen und Veranstaltungen sehr gut ein. In der relativ kurzen Zeit des Bestehens des Seniorentreffs können wir auf steigende Anzahl der Besucher zeigen. Der uns zur

Verfügung stehende Raum geht platzmäßig fast an seinen Grenzen. An dieser Stelle möchte ich unsere männlichen Senioren motivieren. Habt Mut und bereichert die Runde mit Eurer Anwesenheit und Eurem Charme.

Die Schienenersatzhaltestellen an der Halleschen Str./ Stahmelner Allee sind ausgebaut worden und bieten nun eine weitaus verbesserte Bedingung für wartende und ankommende Fahrgäste.

Die von uns geforderte mobile Fluglärmmessstation des Flughafens wurde „Auf der Höhe“ aufgestellt. Die Messungen laufen seit dem 18.03.2024, 19.00 Uhr. Gerne können Sie sich unter www.leipzig-halle-airport.de/travis die Messwerte ansehen.

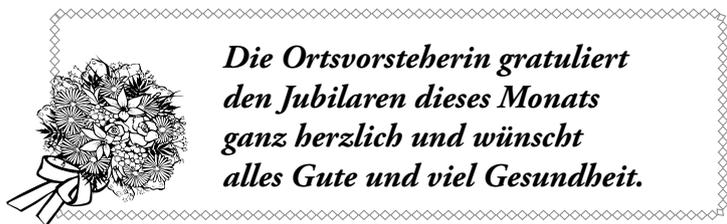
Desweiteren kann ich die Bürgeranfrage bezüglich leerer Baumscheiben, besonders im Bereich der Halleschen Straße wie folgt beantworten: Eine Baumpflanzung ist entlang der gesamten Halleschen Str. angedacht. Die Baumscheiben werden also nicht mit Pflaster o.ä. geschlossen. Der Baumscheibenbereich wird von den Kollegen der Straßenunterhaltung repariert und mit Mineralgemisch aufgefüllt, sodass die Verkehrssicherheit zeitnah wieder hergestellt wird. Unsere nächste Ortschaftsratsitzung findet am 15.04.24, 18.30 Uhr im Leipziger Hotel statt. Unser Patenbürgermeister, Herr Clemens Schülke, wird zu Gast sein. Wie immer freue ich mich auf Sie.

Der 1. April ist der einzige Tag des Jahres, an dem die Menschen genau überlegen, ob das alles wirklich stimmt, was geschrieben steht oder was ihnen gesagt wird. Wie ist es Ihnen an diesem Tag ergangen? Ich denke, ein kleiner Scherz ist immer noch besser als sich „Hätte-Wenn und Aber- Gedanken“ zu machen.

Auch wenn der April nicht immer weiß was er will, hoffe ich sehr, dass Sie es für sich besser wissen. Ich wünsche Ihnen immer ein Ziel vor den Augen, Zufriedenheit, Wohlergehen, Freude und Optimismus.

Herzliche Grüße und bleiben Sie gesund!

*Ihre Ortsvorsteherin
Eva-Maria Schulze*



Die Ortsvorsteherin gratuliert den Jubilaren dieses Monats ganz herzlich und wünscht alles Gute und viel Gesundheit.

Nächster Erscheinungstermin: **Di. 30.04.2024**
 Nächster Redaktionsschluss: **Mi. 17.04.2024**
 Später eintreffende Materialien können nicht mehr berücksichtigt werden.

IMPRESSUM
Herausgeber:
 Ortschaftsrat
 Lützschena-Stahmeln,
 E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com
www.luetzschena-stahmeln.de
Redaktion:
 Ortschaftsrat, Druckpartner Maisel,
 Heimatverein Lützschena-Stahmeln
 Am Brunnen 4 · 04159 Leipzig,
 Redaktion: Tel.: 0176 - 39 69 63 42
 E-Mail: auenkurierredaktion@gmail.com

Gesamtherstellung:
 Druckpartner Maisel,
 Haynaer Weg 18, 04435
 Schkeuditz · OT Radefeld
 Tel.: 034207-7 26 20
info@druckpartner-maisel.de

Vertrieb: Alexander Röhling
 Leipziger Anzeigenblatt Verlag
 GmbH & Co. KG
 Floßplatz 6 · 04107 Leipzig
 Telefon: 0341 2181-2717
 E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Zusätzlich zur Verteilung liegt der Auen-Kurier in diesem Monat an folgenden Stellen aus: Gärtnerei Gordelt, Agip Tankstelle, Physiotherapie Schneider/Rühs, Fa. Mühlberg in Stahmeln, Heimatverein Lützschena-Stahmeln, Lychatz Verlag.



Seniorentreff Lützschena - Stahmeln

TERMINE!

08.04., 10.00 Uhr bis 13.00 Uhr – basteln, spielen, töpfern, Handarbeit mit Manja vom Verein Tüpfelhausen.
13.30 bis 15.00 Uhr – Kaffeeklatsch mit Manja und Steffi und Überraschungsgast aus der Kulturszene Leipzigs sowie Ehrung der Jubilare des Vormonats durch den Ortschaftsrat – offen für alle
22.04.24 bis 15 Uhr ganztags Spiele und Bastelangebot des Vereins Tüpfelhausen

Ab sofort sind wir für die offene Seniorenbegegnung in Ihrem Stadtteil vor Ort. Unser Team hat viele Ideen gesammelt, und wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Zeit.

Was machen wir?

- Gesellschaftsspiele aller Art (analog und digital)
- Kreativität entfalten (basteln, malen, töpfern ...)
- Handarbeiten aller Art (häkeln, stricken ...)
- singen, tanzen, Spaß haben
- Gedächtnstraining
- Bewegungsspiele
- Erinnerungen teilen
- und alles, worauf Sie Lust haben



So erreichen Sie mich:
Manja Ruck
 Mo. – Fr.: 10.00h – 15.00h
 Tel.: 0179 – 72 14 181
 Mail: m.ruck@tuepfelhausen.de

Hier können wir uns treffen:

Lützschena-Stahmeln

- Jede ungerade Kalenderwoche montags: 10.00h – 15.00h
- SV Sternburg Lützschena e.V. Hallesche Str. 117, 04159 Leipzig
- **Achtung! Nicht barrierefrei, da kleine Stufe im Eingangsbereich.**

gefördert durch:
 **Stadt Leipzig**

**STADT LEIPZIG Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln VI. Wahlperiode
SITZUNGSPROTOKOLL**

**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 04.03.2024, 18:30 - 19.30 Uhr
im Leipzig Hotel Lützschena**

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste und die Mitglieder des Ortschaftsrates. Besonders begrüßt sie die Vertreter der Stadt Leipzig, Frau Dr. Fischer Bedtke – Sachgebietsleiterin Wasserwirtschaft -und Frau Claudia Nestler Mitarbeiterin im Sachgebiet, die uns das Projekt Schlossparkgewässer vorstellen werden.

TOP 2 Feststellungen der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Es sind 7 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Gegen das Protokoll der letzten Ortschaftsratsitzung gibt es keine Einwände und ist somit festgestellt.

Als Mitunterzeichnende des Protokolls der laufenden Sitzung werden Herr von Erffa und Herr Jander bestimmt.

TOP 3 Protokollkontrolle

Es bestehen keine offenen Punkte aus der letzten Sitzung.

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung von Anträgen für die Vergabe von Brauchtumsmitteln für 2024

Frau Schulze stellt die einzelnen Anträge der Vereine und Träger vor. Es liegen Anträge in einer Gesamthöhe von 48.550 EUR. Es stehen 25.650 EUR zur Verfügung. Zusätzlich stehen 1.000 EUR für die Senioren zur Verfügung. Die Ortsvorsteherin stellt den in Vorberatung erarbeiteten Vorschlag vor und stellt diesen zur Diskussion.

Es bestand die Möglichkeit zur Diskussion.

Der Ortschaftsrat beschließt die Zuweisung der der Ortschaft zustehenden Brauchtumsmittel an die Vereine gemäß der Aufstellung:

BM 2024

<i>Verein</i>	<i>Betrag Verein</i>
KGV Lindenhöhe	400,- €
Ride-LE	450,- €
KGV Stahmeln209.ev	500,- €
Bismarckturnverein e.V.	2500,- €
OfT Jugendclub	800,- €
KGV Radefelderweg	1000,- €
Sonnenuhrverein e.V.	800,- €
Ortsvorsteherin	2.320,- €
Sophienkirchgem.	850,- €
FAS e.V	950,- €
Feuerwehrverein e.V	5.500,- €
Heimatverein	3.080,- €
Rumänienhilfe	750,- €
SV Sternburg	1.900,- €
Rugbyclub Leipzig e.V	3.400,- €
Summe BM	25.650,- €

Beschluss 172/03/24

Votum 8/0/0 (8 ja/ 0 Nein/0 Enthaltungen)

Frau Schulze führt aus, dass darüber hinaus die vorerwähnten 1.000 €

für Senioren zur Verfügung stehen. Der Ortschaftsrat beschließt die Verwendung der Mittel für Senioren.

Beschluss 173/03/24

Votum 8/0/0 (8 ja/ 0 Nein/0 Enthaltungen)

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung zur Vorlage VII-DS-08783 eingereicht vom Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport zum Gewässersystem Schlosspark Lützschena-Historisches Wassermanagement in der Leipziger Auenlandschaft für den Klimawandel stärken-Grundsatzbeschluss

Als Gäste sind von der Stadt Leipzig Frau Dr. Fischer- Bedtke und Frau Claudia Nestler erschienen. Diese stellen gemeinsam das Projekt vor.

Die Stadt Leipzig hat einem Förderaufruf für Bundesmittel im Oktober 2022 folgend das Projekt „Gewässersystem Schlosspark Lützschena- Historisches Wassermanagement in der Leipziger Auenlandschaft für den Klimawandel stärken“ eingereicht, für welches der Bund Fördermittel bewilligt hat. Der Förderanteil beläuft sich auf bis zu 2, 805 Mio. EUR. Für die Gewährung der Förderung und den entsprechenden Zuwendungsbescheid sei ein projektspezifischer Beschluss erforderlich, in dem der Wille zur Durchführung des Projektes und die Bereitstellung der notwendigen Eigenmittel (15%) erklärt wird. Vorliegend wird der Grundsatzbeschluss zur Einwerbung der Fördermittel getroffen, eine Planstelle im Amt für Stadtgrün und Gewässer eingerichtet und die Planungsgrundlagen geschaffen.

Der Leipziger Auwald sei ein Naturraum von herausragender Bedeutung mit vielfältigen Funktionen. Der Stadtrat hat sich bereits mit der Erstellung eines Auwaldentwicklungskonzepts und verschiedenen Planbeschlüssen zur Lebendigen Luppe bereits mehrfach zu Maßnahmen zur langfristigen Erhaltung und Entwicklung des Auwaldes bekannt. Das Projektgebiet im Schlosspark Lützschena grenzt nördlich an das Projektgebiet der Lebendigen Luppe an und ist Bestandteil der Gebietskulisse des Auenentwicklungskonzepts.

Aufgrund des mangelnden Frischwasseraustausches mit der Weißen Elster in Verbindung mit den verschlammten Gewässern, ist das Gewässersystem im Park sehr stark beeinträchtigt. Das Gewässersystem soll daher grundlegend instandgesetzt und nach den denkmalschutzrechtlichen Anforderungen wieder hergestellt werden. Hierbei sind aufgrund der Förderbedingungen die Folgen des Klimawandels Rechnung zu tragen.

Frau Dr. Fischer Bedtke und Frau Claudia Nestler boten Gelegenheit Fragen zu dem Projekt zu stellen.

Herr Morawietz weist darauf hin, dass seine Familie Inhaber der Wasserrechte an dem Wasserkraftwerk in Lützschena ist. Auf ihn sei bislang niemand zu gekommen. Er bietet seine Kompromissbereitschaft an. Frau Nestler führt aus, dass derzeit keine konkrete Planung vorliegt. Es sei aktuell nicht vorgesehen eine höhere Menge Wasser zu entnehmen als bisher. Es ginge primär die aktuellen Gewässer zu sanieren, um überhaupt die Menge Wasser entnehmen zu können, die bisher vorgesehen war. Die gesamte Planung soll erst im Rahmen des Projektes erarbeitet werden. Insofern sei dies nur der Grundsatzbeschluss, dem die Konkretisierungen folgen wird.

Auf Frage von Herrn von Erffa führt Frau Nestler aus, dass die Mittel bis 2027 zur Verfügung stehen und häufig, was aber rechtlich nicht sicher ist, auch eine Verlängerung der Fristen erfolgen würde. Ziel sei es, aber jetzt mit der Grundsatzentscheidung das Projekt forciert umzusetzen. Als Projektziel wird 2026 benannt, wobei die Detailplanung erst noch zu erstellen ist.

Auf weitere Frage zur Ausgestaltung und, ob eine Veränderung der Gewässerfläche stattfinden würde, weisen Frau Dr. Fischer Bedtke und Frau Nestler hin, dass dies auch Gegenstand der Planung sei, aber dies vornehmlich an den denkmalschutzrechtlichen Vorgaben sich orientieren wird. Alle Details würden mit den Fachbehörden von Umwelt-

und Naturschutz und auch Denkmalamt abgestimmt werden und werden auch weitere Beschlüsse nach sich ziehen. In dieses 2-stufige Vergabeverfahren werden auch weiterhin der Förderverein Auwaldstation und der Ortschaftsrat einbezogen.

Beschluss 174/03/24

Votum 8/0/0 (8 ja/ 0 Nein/0 Enthaltungen)

Der Ortschaftsrat dankt Frau Dr. Fischer Bedtke und Frau Claudia Nestler sehr herzlich für das Kommen und die Präsentation des Projektes.

TOP 6 Einwohnerfragen

Frau Poschinski weist daraufhin, dass im Bereich Stahmeln Allee oberhalb von Dräxlmaier auch Wasser über die Straße gespült wird. Dies würde zwischen Gehweg und Fahrbahn aus dem Boden drücken. Die Ortsvorsteherin erklärt dies an das VTA weiterzugeben.

Im Bereich der Äußeren Auenblickstraße wird wiederholt die Ablagerung von Grünschnitt am ersten Grundstück festgestellt. Die Ortsvorsteherin wird dies an die Stadt Ordnungsamt melden.

Im Bereich der Elsterbrücke, die an den Dorettenring anschließt, würde südlich der Elster ein Baum schief stehen, der umfallen könnte. Frau Schulze wird den Sachverhalt an der Stadt melden.

Herr Schneider hebt positiv hervor, dass zwischenzeitlich die alten Baumstümpfe im Bereich südlich der Halleschen Straße beseitigt wurden. Er weist darauf hin, dass die Flächen der alten Baumstandorte, die aus Gründen der Leitungsführung nicht neu bepflanzt werden können, abzu- schottern oder die Flächen zu pflastern wären.

Der Fußweg Bahnstraße sei im Bereich des Brauereigrundstücks stark eingewachsen und die Rinne verdreckt, dass das Wasser nicht ordnungsgemäß ablaufen kann.

Über die Auenkurierredaktion ging der Hinweis auf, dass im Storchennest ein Bewuchs festzustellen ist, der die Störche bei Nisten stören würde. Frau Schulze hat bereits mit der Feuerwehr kontakt aufgenommen, ob die bereit wäre zu unterstützen. Die Berufsfeuerwehr wäre hierzu bereit mit der Drehleiter zu unterstützen.

Herr Geisler weist jedoch darauf hin, dass die Abwicklung über den Storchenauftragten der Stadt Leipzig koordiniert werden sollte, der mit dem Nabu die gebotenen Schritte abstimmt. Frau Schulze wird mit dem Storchenauftragten Kontakt aufnehmen.

Zwei schwarz gekleidete Personen hätten wiederholt die Scheiben der Büchertelefonzelle zerstört. Herr Elsner hat sich bereit erklärt die zerstörte Scheibe im unteren Bereich der Telefonzelle mit Bleck zu ersetzen. Der Ortschaftsrat dankt für das Angebot.

TOP 7 Sonstiges

Frau Schulze berichtet, dass der Eigentümer der Brauerei bereits Bauanträge gestellt hat. Diese liegen der Stadt zur Entscheidung vor. Insofern besteht die begründete Hoffnung, dass die Umsetzung zeitnah angegangen wird.

Der Projektierer steht mit dem Nahversorger im engen Austausch. Die Gespräche werden parallel mit der Stadt Leipzig geführt.

Die nächste Ortschaftsratsitzung wird am 15.04.2024 stattfinden. Die Sprechstunde des Ortschaftsrates findet nach telefonischer Voranmeldung im Rathaus Lützschena statt.

Einladung

zur Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln
am Montag, 15.04.2024, 18.30 Uhr, im Leipziger Hotel,
Hallesche Straße 190, Leipzig-Lützschena

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung,
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit und der Protokollunterzeichner
3. Protokollkontrolle
4. Information und Kenntnissnahme der Auswertung der Befragung „Leben in der Ortschaft 2023“,
5. Gespräch mit Herrn Bürgermeister Clemens Schülke im Rahmen des Patenschaftsmodells,
6. Beschlussvorlage -Nr.: VII-DS-08911 Betreff: Radverkehrsentwicklungsplan 2030, Information zur Kenntnis
7. Beschlussvorlage -Nr.: VII-DS-09238 Betreff: Fortschreibung des Rahmenplans zur Umsetzung der Mobilitätsstrategie 2030 für Leipzig, Information zur Kenntnis
8. Einwohnerfragen
9. Sonstiges

Gez. Eva-Maria Schulze/Ortsvorsteherin



Eine unserer Traditionen ist es, den Bismarckturm und das Areal wieder in Ordnung zu bringen, 15 Vereinsmitglieder trafen sich dazu am 23. März. Petrus hatte zwar seine Schleusen geöffnet, das hielt uns aber nicht von unserem Vorhaben ab. Im Bismarckturm wurden vornehmlich Reinigungsarbeiten durchgeführt, diese hielten sich aber etwas in Grenzen. Im November hatten

wir nach den Sanierungsarbeiten schon einen großen Teil vorgearbeitet, was uns jetzt zu Gute kam. Im Außenbereich wurden die Terrasse und die Treppen gereinigt. Ein weiteres Projekt waren die wilden Wege zu sichern. Sie wurden mit Totholz belegt und so deaktiviert. Leider kam es in letzter Zeit vermehrt zu Anfragen, weshalb dort mit Mountainbikes oder sogar mit einem motorisierten Untersatz der Hügel befahren wird. Hier mussten wir Handeln, einerseits besteht die Gefahr eines schweren Unglückes, was nicht unbedingt sofort bemerkt werden würde, andererseits könnte es zu ungeahnten Korrosionsschäden am Berg selbst kommen, die nur mit hohem Aufwand beseitigt werden könnten. Natürlich gibt es hier ein Kleinod mit gewachsener Flora und Fauna, das es zu schützen gilt. Für unser leibliches Wohl wurde auch gesorgt, Würstchen und Brötchen wurden gespendet und unsere Ortsvorsteherin Frau Schulze schaute mit selbstgebackenen Kuchen vorbei und wünschte uns gutes Gelingen. Auf diesem Wege bedankt sich der Vorstand vom Bismarckturm - Verein Lützschena - Stahmeln e.V. bei seinen Mitgliedern und Unterstützern für die Tatkräftige Hilfe.

Stephan Weinholz

Fortsetzung: „Ich habe das Gewächs einfach herausgerissen, Birke hin, Birke her“. Und wie zur Bestätigung der Aktion inspizierte kurz nach der „Entbirkung“ tatsächlich ein Storch den Horst. Geblieben ist er nicht.

Aber noch ein anderes Vogelproblem bewegt die Gemüter. In der unteren Etage des Storchhorstes hat sich seit 2020 ein Turmfalkenpaar eingerichtet. Anfangs hat sich das ornithologische Doppelpack, oben

Storch unten Falke, gegenseitig toleriert und die Jungen zum Ausfliegen gebracht. Nun berichtet die engagierte Lützschenaer Storchmutter Renate Näther, die von ihrem Balkon den Horst stets im Blick hat, dass die Falken mit viel Geschrei ihre Obermieter attackieren. Ist das der Grund für den Abbruch der Storchbrut im vergangenen Jahr? Also, - es wird wieder spannend am Lützschenaer Schornstein.

Manfred Seifert

Als Jäger und Sammler Wald und Wiese neu entdecken



Bei unserem vergangenen Treffen begannen die schlaun Eisvögel den Tag in den Wipfeln unserer Eichen. Auf dem Rücken liegend, in die Baumkrone zu blicken, ohne ein Wort zu sprechen, war wahrscheinlich die größte Herausforderung dieses Tages. Mit etwas Übung schafften wir es, in luftiger Höhe Vogelstimmen zu lauschen und Befindlichkeiten aus-

zutauschen. Leer gequasselt ging es dann endlich los. Als Jäger und Sammler begaben wir uns zunächst auf Materialsuche. Welche Pflanze ist essbar, worauf ist bei der Ernte unbedingt zu achten und womit bauen wir uns unser Dach über dem Kopf. Im Dickicht eines kleinen Wäldchens fanden wir nicht nur allerhand Äste, sondern auch den tollsten Naturspielplatz.

Viele wären gern noch länger hier geblieben. Doch unsere Mission ließ uns weiter in Sauerampfer, Bärlauch und Vogelmiere schwelgen. Schnell waren die Körbchen gefüllt und alle packten mit an, beim Transport zahlreicher Borkeplatten und Äste. Nach einer kleinen Stärkung im Garten der Station schwärmten einige zum Bau einer Drachenhöhle aus und andere übernahmen die Aufgaben zur Zubereitung unseres Wildkräuter-Vespers. Einige Schnittverletzungen später überkam uns die Schüttelwut. Mit Rhythmus und Gesang wurde aus fettiger Sahne zarte Butter. Zusammen mit Veilchen und Brennnessel entstand daraus eine köstliche Kräuterbutter. Während die Herstellung eines konservierenden Wikinger-Kräutersalzes noch etwas Zeit in Anspruch nahm, werkelteten die anderen Kinder in unserem Schnitzkreis. Wir lernten die vielfältigen Verwendungsmöglichkeiten von Hölzern kennen, gestalteten Besteck, Hollerpfiffe und Transportgefäße für geheime Nachrichten. Nach noch mehr kleinen Verletzungen und ordentlich Konzentrationsarbeit durften wir uns dann alle an den leckeren Wildkräuter-Brotchen laben.

Annemarie Hofmann



Kampfrichterweiterbildung beim Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

Am 24./25.02. fand die diesjährige Weiterbildung der lizenzierten Kampfrichter in der Sportart Judo in der Sporthalle unseres Vereines statt. Trotz der Widrigkeiten der Straßenbahnbaustelle auf der Georg-Schumann-Straße nutzten viele Kampfrichter die Möglichkeit, an der erforderlichen jährlichen Weiterbildung des Sächsischen Judoverbandes teilzunehmen. Es waren ca. 30 Kampfrichter aus den Sportbezirken Leipzig, Dresden und Chemnitz gekommen. Die erfolgreiche Teilnahme an der obligatorischen Weiterbildung ist Voraussetzung für einen Einsatz als Kampfrichter im laufenden Wettkampfsjahr. Wesentliche Neuerungen der Wettkampfgeln in 2024 standen erwartungsgemäß nicht auf dem Programm, somit waren eine Vertiefung, Präzisierung und Auslegung der bestehenden Wettkampfgeln Hauptanliegen der Weiterbildungsmaßnahme. Dazu wurden ausgewählte Wettkampfsituationen, insbesondere der Kampf am Mattenrand, Kampf nach Verlassen der Wettkampffläche und Interpretation von Wurftechniken und deren regelkonforme Bewertung in den Fokus der Weiterbildung gestellt. Die genannten Situationen wurden dabei sowohl theoretisch als Video und praktisch auf der Tatami „durchgespielt“. Es ergaben sich dabei teilweise rege Diskussionen, es wurde intensiv und teilweise auch kontrovers diskutiert, es ist offensichtlich nicht immer einfach und nachvollziehbar, die eigenen Erfahrungen mit den Meinungen und Empfehlungen der Kampfrichterkommissionen in Einklang zu bringen. Alle Teilnehmer stellten sich am Ende der Weiterbildungsmaßnahme dem erforderlichen Test und bestanden diesen mit guten Ergebnissen, so dass im Ergebnis der stetige Wettkampfbetrieb in Sportverein auch weiterhin auf hohem Niveau gesichert ist, die Regelauslegungen werden direkt in den täglichen Trainingsbetrieb einfließen.

Über uns: Der Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. bietet verschiedene Möglichkeiten der sportlichen Betätigung unter Anleitung von lizenzierten Übungsleitern auf und auch abseits der Tatami. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, zum kostenlosen Probetraining vorbeizukommen, gerne mit der ganzen Familie. Die Sporthalle ist im Hinterhof der Georg-Schumann-Straße 209 gelegen, auf Höhe der Straßenbahn-Haltestelle Dantestraße stadteinwärts rechts. Trainingszeiten und weitere Informationen über den Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V. finden Sie auf unserer Webseite <http://www.jv-leipzig-stahmeln.de>. Hajime!

Judoverein Leipzig-Stahmeln e. V.

**Pflasterarbeiten
Garten- und Landschaftsbau
Tief- und Kanalbau
Abrissarbeiten**

Straßen- und Tiefbaumeister Philipp Kopsch
E-Mail: Philipp.Kopsch@gmx.de
Telefon: 0172 -8 82 78 38



Tischlerei Borowiec GmbH

**Laden- und Innenausbau
Restauration · Möbel
Fenster & Türen**

Äußere Auenblickstraße 61 · 041059 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341- 4 61 19 35 · Fax 0341- 4 61 80 26
E-Mail: Tischlerei.Borowiec@t-online.de · www.tischlerei-borowiec.de

DIE BIBLIOTHEK

informiert:



Liebe Leserinnen und Leser,

auch im vergangenen Jahr haben Sie die Spendenbox vom Förderverein der Leipziger Städtischen Bibliotheken fleißig „gefüttert“, so dass ich zum Jahresende einige begehrte Bücher kaufen konnte – Ich danke Ihnen ganz herzlich dafür!

Folgende neue Bücher sind eingetroffen:

Keine Reue von Ellen Sandberg

Familie Maienfeld lebt in Stuttgart in einem schönen Altbau. Niemand ahnt, dass ihr Glück auf einem Verrat beruht. Doch nun – Jahrzehnte später – holt die Vergangenheit sie ein und die Familie steht am Abgrund.

Es ist ein Mädchen von Camille Laurens

»Haben Sie Kinder?«, wird der Vater gefragt. »Nein, ich habe zwei Mädchen«, antwortet er. – Dies ist die Erinnerung einer Frau, die um 1960 in Frankreich lebt. Ihre Tochter verweigert sich der klassischen Frauenrolle und auch die Mutter denkt über ihr Leben nach – amüsant und bissig.

Diese eine Entscheidung von Karine Tuil

Richterin Alma ist beruflich stark gefordert, sie urteilt über Terrorverdächtige in Frankreich. Ihre Ehe ist am Ende, sie geht eine Affäre ausgerechnet mit einem Kollegen und trifft eine Entscheidung, die ihr Leben auf den Kopf stellt. Aktuell und sehr spannend!

Am Horizont wartet die Sonne Werkmeister Ratgeber-Autorin Katrin findet einen Liebesbrief an den Portugiesen Filipe. Kurzerhand beschließt sie den Brief persönlich nach Portugal zu bringen und landet in einem Familiendrama ... herrlich zum Einstimmen auf den Urlaub!

Die weite Wildnis von Lauren Groff

Als englische Siedler im 17. Jahrhundert Nordamerika besiedeln, gehört zu ihnen auch ein junges Mädchen. Das Leben ist so hart, dass moralische Grundsätze über Bord geworfen werden. Letztendlich muss das Mädchen sich allein durchschlagen und mit der Natur leben lernen

Danzig von Hilke Sellnick, Auftakt zu einer Familiengeschichte um die junge Johanna, die 1860 mit einem Musiker durchbrennt und reumütig zurückkehrt, doch der Vater ist inzwischen gestorben. Nun hat ihr Bruder das Sagen, dem ist jedoch die freiheitsliebende Schwester ein Dorn im Auge ...

Der Dorfladen von Anne Jacobs, Autorin der „Tuchvilla-Bände“ Summer Schrei von Arne Dahl, eine neue Krimi-Reihe des Bestseller-Autors

Herzliche Einladung: Die nächste **Vorlesestunde findet statt am Do, 11.4.2024 um 16:30 Uhr.**

Überraschungen zum Geburtstag sind toll. Aber manchmal können sie auch ganz schön aufregend und laut sein – wie beim kleinen Fuchs, der es lieber ruhig und gemütlich mag. Frau Löwenich vom LeseLust Leipzig e.V. liest „Huch! Eine Überraschung“ von Miriam Bos.

Ausblick: Literaturfreunde-Treff am Mo, 13.5.2024 um 10:30 Uhr

Die Bibliothek Lützschena-Stahmeln ist urlaubsbedingt **geschlossen von Mo, 29.04. – Fr, 03.05.2024.**

Herzliche Grüße, C. Mytzka / Bibliothek Lützschena-Stahmeln

Sinnsprüche von Gunter Preuß

April 2024



Macht muss kein Recht brechen. Sie hat es.

Recht kostet Geld. Für die meisten ist es unbezahlbar.

Während die einen so oder so sagen, sagt einer: „So wird’s gemacht“.

Die Wahrheit verbirgt sich nicht, sie wird versteckt.



April

Sonntag, 14.04.24, 14 Uhr

Info- und Werkstatttag Insektennisthilfen – Neben zahlreichen Informationen zum Thema Insekten können Nisthilfen für Wildbienen und Co. gebaut und gestaltet werden; 3 € zzgl. 10 € pro Bausatz

Samstag, 20.04.24, 14 Uhr

Die Invasion des Bärlauchs – Exkursion mit dem Biologen Karl Heyde (Naturkundemuseum Leipzig) in das Waldgebiet „Die Grotte“; kostenfrei; (TP: Ecke Hempelstraße / Rietschelstraße)

Freitag, 26.04.24, 19 Uhr

Momentaufnahmen – Dorit Gäbler, wie sie leibt und lebt ... und lacht

Karten zu 15 € im Vorverkauf in der Auwaldstation, Restkarten an der Abendkasse, (Kaminzimmer der Auwaldstation)



Samstag, 27.04.24, 9-14 Uhr

Kräuterwanderung des Vereins Leipziger Wanderer e.V.; 5 € Erw., 3 € Ki., Anmeldung über busch@wanderverein-leipzig.de (TP: Endhaltestelle Tram 7 Böhlitz-Ehrenberg)

Samstag, 27.04.24, 14:30 Uhr

Wildkräuterwanderung – Exkursion auf die Wiesen rund um die Auwaldstation mit Naturpädagogin und Apothekerin Henrike Müller. Wir erkunden essbare Wildpflanzen, sammeln und verarbeiten sie anschließend. Ausklang und gemeinsame Verkostung am Lagerfeuer; 13 € inkl. Material

Mai:

Samstag, 04.05.24, 12:15 Uhr

Porsche Safari – mit Schwerpunkt Bienen

Imker R. Beer gibt spannende Einblicke in seine Arbeit; 5 € (TP: Porschewerk Tor 2)

Die Leipziger Buchmesse 2024 ist Geschichte – eine Erfolgsgeschichte!



Der Leipziger Bücherfrühling machte die Literatur auf der Messe und mit mehr als 2.500 Veranstaltungen an mehr als 300 verschiedenen Orten in der ganzen Stadt erlebbar.

Das Lesefestival hat auch in den Schlosspark Lützschena eingeladen und viele Literaturfreunde in das urige Kaminzimmer der Auwaldstation geführt.

Autorin Heidrun Hurst hat ihren druckfrischen, historischen Schwarzwaldkrimi

am 22. März um 19 Uhr vorgestellt, einen mysteriösen Fall zwischen Familien-geheimnissen und Kräutermédisin.

Mit gekonnt gewählten Ausschnitten baute sie langsam aber beständig die Spannung auf, bot ein intensives Leseerlebnis mit vielen Andeutungen, die neugierig machten aber nicht zu viel verraten haben. Die Lesung endete, als die Spannung am Höhepunkt war, die Stimmung geheimnisvoll und packend. Wie geht das weiter? Was passiert mit den entführten Frauen? Antwort auf die brennenden Fragen bot der Büchertisch und das Angebot wurde sehr gern angenommen. Mit Signierung und netten Gesprächen ging ein inspirierendes Erlebnis zu Ende. Falls Sie es verpasst haben und wir nun Ihr Interesse geweckt haben – wir haben noch wenige Bücher. Fragen Sie nach unter 0172 13 13 140.

Karin Walter, FAS

Brennholz zur Selbstwerbung

Bedingt durch die Sturmereignisse und notwendige Pflegemaßnahmen am Baumbestand des Schlossparks ist vermehrt Brennholz als Stammholz angefallen. Hierbei handelt es sich vorwiegend um Esche. Wir bieten nun Interessenten Brennholz zum selbst aufbereiten an für einen Preis von 70,00 Euro pro Raummeter. Der mobile Holzspalter mit einer Spaltkraft von 25 t steht Ihnen nach entsprechender Einweisung zur Verfügung. Die Baumstämme sind in Meterstücke zersägt und im Umfeld des Spalters selbst zu bergen. In gewissem Umfang werden wir auch fertig gespaltenes Holz zum Preis von 105 EUR pro Raummeter anbieten.

Bei Interesse melden Sie sich bitte auf der Vereins-E-Mail: „fasev@gmx.net“. Bitte geben Sie ihre Kontaktdaten an, vor allem die Telefonnummer und auch die gewünschte Holzmenge.

Nach Auswertung der Interessenbekundungen erfolgt dann zur weiteren Abwicklung die Kontaktaufnahme durch den Förderverein.

Joachim Walter i.A. Förderverein Auwaldstation & Schlosspark Lützschena e.V

**Forst- und
Landschaftspflege**
Andreas Schubert

Auf der Höhe 15
04159 Leipzig-Lützschena
Tel./Fax.: 0341 - 4 61 99 44
Mobil: 0177 - 2 80 23 85

Garten- und Landschaftsbau • Wege-Terrassen-Freiflächen
Grünanlagenpflege und Gestaltung • Baumfällung und Baumschnitt

E-Mail: Schubert-Baumpflege-Forst@t-online.de



Frühjahrsputz im Rugbyclub



Am Samstag, den 16. März rief der Rugby Club Leipzig zum großen Frühjahrsputz und über 40 Vereinsmitglieder kamen, packten an, reparierten, putzten. So können wir uns vor dem ersten Heimspiel am 6. April 2024 gegen den BRC von unserer besten Seite präsentieren.

Wir haben die oberen Sitzbänke mit einer neuen Lattung versehen, den gesamten Platz gewalzt, unseren Beachplatz von Unkraut befreit, die Wände gekärchert, die Türen in der Turnhalle repariert und auch die Deckenverkleidung im Flur für eine anstehende Sanierung abgerissen – nur kurz unterbrochen von einigen

heftigen Schauern. Das Integrationsteam organisierte das Schleifen Imprägnieren und Streichen von Paletten, die demnächst als chillige Lounge dienen sollen. Vielen Dank dafür an alle Helferinnen und Helfer, die sich auch das Freibier und etwas Heißes vom Grill schmecken ließen. Passend genossen alle zusammen anschließend noch die Finals der Six Nations.

Frank Urbansky

Die Grundschule Lützschena lädt ein

Liebe Anwohner der Ortschaft Lützschena-Stahmeln, liebe Eltern Geschwisterkinder, Omas und Opas, **am 13.06.2024** lädt die Grundschule Lützschena von **17.00 bis 19.00 Uhr** zum Tag der offenen Tür ein. Es erwartet Sie ein Einblick in den Schulalltag und kleine Überraschungen. **Wir freuen uns auf Ihr Interesse und viele Gäste!**

Ihr Förderverein Sonnenuhr e.V.

Zusätzliche Wünsche erfüllen!

Wir suchen für unser Zustellteam der Ortsblätter zuverlässige Austräger in Stadtteilen **Lützschena und Stahmeln**

- Bevorzugt – Bewerber ab 50 Jahre
- gern mit PKW (Kilometergeld)
- Steuerfreier Hinzuverdienst bei Rentnern & Arbeitslosen



Bitte wenden Sie sich an Herrn Töpfer direkt.
Tel.: 0341-521 55 50, Mobil: 0177-251 89 43
E-Mail: sven.toepfer@t-online.de

Haarwerk

Friseur für Schkeuditz und Umgebung

Äußere Leipziger Str. 21a
04435 Schkeuditz

Mo. - Fr.:
9:00 - 18:00 Uhr

Inh.: Nicole Pasewalk

Tel.: 034204 - 14400



Gartenverein „Am Radefelder Weg“ e.V lädt ein

Herzlich Willkommen zum Männertrag
am **09.05.2024** im Kleingartenverein

„Am Radefelder Weg“ e.V. ,
Radefelder Weg 50, 04159 Leipzig.

Frisch gezapftes Bier von Faß, Leckeres vom Grill, Musik und faire Preise warten an diesem Tag auf unsere Gäste!



Einladung zur Kräuterwanderung für Groß und Klein

Am Samstag, dem 27. April 2024 ist es wieder soweit: Wir wandern von Böhlitz-Ehrenberg durch das Quasnitzer Holz, über den Luppedamm durch den Schlosspark Lützschena bis zur Auwaldstation. Auf unserem Wanderweg zum Schlosspark Lützschena werden wir unter Anleitung von Frau Dr. Nikolaus essbare und heilende Kräuter kennenlernen und sammeln. In der Auwaldstation bereiten wir diese Kräuter dann zu und, wer möchte, darf diese dann auch gern verkosten.



Treffpunkt: 9.00 Uhr Leipzig, Böhlitz-Ehrenberg, Tram Linie 7, Endhaltestelle; **Wanderleiterin:** Heike Busch, Tel. 0173-9431410, Frau Dr. Nikolaus, Auwaldstation; **Strecke:** 10 km geführt; **Hinweise:** Anmeldung erforderlich!
Bitte bringt zum Sammeln der Kräuter ein Gefäß, Papier- oder Stoffbeutel mit. Altersempfehlung: ab 12 Jahre, Teilnehmerzahl begrenzt, **Anmeldung bis 25.04.2024**



SV Sternburg Lützschena-Stahmeln e.V. informiert:

Du suchst als Trainer eine neue Herausforderung und möchtest mit uns eine neue Männermannschaft für die kommende Saison aufbauen?

Ob Du nun ein junges Trainertalent oder ein alter Hase bist, wir bieten Dir diese Herausforderung am Rande der Stadt.

Eine entsprechende Entschädigung sowie Ausrüstung und die Möglichkeit bzw. Finanzierung der Trainer Aus- und Weiterbildung ist bei uns selbstverständlich.

Wenn Dich das alles interessiert, melde Dich einfach bei uns und wir klären die Feinheiten gern in einem persönlichen Gespräch.

E-Mail: info@svsternburg.de

Sportliche Grüße und bis bald



Neue „Leipzig-App“ gestartet: Städtische Services ab sofort auf dem Smartphone / User-Erfahrungen zur Weiterentwicklung gefragt

Seit heute bietet die Stadt Leipzig ihren Bürgerinnen und Bürgern mit der Leipzig App einen neuen digitalen Service auf mobilen Endgeräten an. Die Anwendung bündelt digitale kommunale Inhalte und Dienstleistungen, darunter Nachrichten, Veranstaltungen, digitale Anträge, Terminbuchung und -verwaltung, „Mängelmelder“, eine Warnfunktion sowie Angebote zur Bürgerbeteiligung. Zum Download kostenlos erhältlich ist die Leipzig App auf den gängigen Plattformen für Android und iOS.

Die Funktionen sollen mit Hilfe der Nutzerinnen und Nutzer ausgebaut und verbessert werden. Hierfür bittet das Referat Digitale Stadt im Dezernat Wirtschaft, Arbeit und Digitales um Erfahrungen, Hinweise und Anregungen, die direkt aus der Leipzig App bequem übermittelt werden können.

Geplant ist, der Leipzig App in den kommenden Monaten weitere Funktionen hinzuzufügen. Unter anderem sollen Nutzerinnen und Nutzer kommunale Ausweise wie Leipzig-Pass oder Bibliotheksausweis speichern und vorweisen können. Die Warnfunktion soll auch über zukünftige Baustellen, Gas-/Wasser-/Strom-Störmeldungen und Feinstaub informieren.

Derzeit bietet die Leipzig App folgende Hauptfunktionen:

Nachrichten und Veranstaltungen: Aktuelle Nachrichten aus der

Stadtverwaltung und ein nach individuellen Interessen filterbarer Veranstaltungskalender für Leipzig.

Warnfunktion: Versand von Warnmeldungen per Push-Benachrichtigung. Bei Staus durch Großveranstaltungen oder andere Verkehrseinschränkungen kann beispielsweise auf den ÖPNV verwiesen werden. Zudem sind Live-Auskünfte zur aktuellen Auslastung von Park+Ride-Plätzen verfügbar. Die Warnmeldungen informieren bei Extrem-Wetterlagen oder anderen Bedrohungen (Bombenfund, Hochwasser) durch Schnittstellen zur Warn-App NINA (Notfall-Informationen- und Nachrichten-App des Bundes) und dem Deutschen Wetterdienst.

Services der Stadt Leipzig: Dienste und Angebote zahlreicher Ämter werden gebündelt. Per Leipzig App können Termine bei den Bürgerbüros, der Kfz-Zulassungsbehörde, dem Standesamt und weiteren Ämtern gebucht und verwaltet werden. Digital verfügbare Anträge sind über eine prominente Schaltfläche direkt erkennbar.

Mitwirkung: Angebote, den eigenen Stadtteil mitzugestalten, sich zu engagieren und zu vernetzen. Hier finden sich Informationen zur Bürgerbeteiligung und zu Leipziger Vereinen. Außerdem können Mängel im Stadtgebiet gemeldet werden. Der von www.leipzig.de bereits bekannte „Mängelmelder“ ist über das Smartphone dank Standorterkennung und der Möglichkeit zum Hochladen von Fotos noch einfacher zu bedienen.

Standorte: Eine integrierte Karte beinhaltet unter anderem Standorte öffentlicher Gebäude, von offenem WLAN oder auch von Altglascontainern in der Nähe. In Echtzeit können Parkplätze und Parkhäuser mit ihrer aktuellen Auslastung abgefragt werden.

Die Leipzig App ist Teil der Digitalen Agenda der Stadt Leipzig und wurde vom Referat Digitale Stadt gemeinsam mit der Kommunalen Energieeffizienz GmbH (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Leipzig GmbH), der Lecos GmbH, dem Leipziger Unternehmen DroidSolutions GmbH und zahlreichen Fachämtern entwickelt.

Weitere Informationen und Download unter www.leipzig.de/app

Der Offene Seniorentreff

Der Offene Seniorentreff hat alle 14 Tage seine Tore für Senioren Ü 60 geöffnet und versteht sich als Beratungs- und Anlaufstelle, es wird gemeinsam getölpelt, Karten, gespielt, gelacht, geredet und wer möchte kann basteln, Handarbeiten erledigen oder sich sportlich betätigen. Die Jubilare der Ortschaft können sich jeweils in der ersten ungeraden Kalenderwoche des laufenden Monats auf eine kleine Überraschung des Ortschaftsrates freuen. Der Eintritt beim Kaffeeklatsch mit kleinem Kulturbeitrag ist kostenfrei und die Ortsvorsteherin gratuliert, wenn es die Zeit ihr erlaubt, persönlich mit einer kleinen Aufmerksamkeit.

Im Januar brachte Kornelia Lychatz vom Lychatzverlag allerlei Geschichten und Rätsel mit, die gemeinsam gelöst wurden. Der Februar startete mit einer Faschingsrunde und am 23.02 gab Burkhard Damarau, Kabarettist der Leipziger Pfeffermühle, ein kleines, aber feines Intermezzo als Überraschungsgast.

Der April hält ebenso einige Programmpunkte bereit, und es wäre wünschenswert auch Stahlener zu begrüßen. Gern können Sie die Termine im Kalender der Dezemberausgabe einsehen oder hier im Auenkurier. Auf dem eingefügten Plakat auf der Webseite des Ortschaftsrates wird ein kleiner Jahresplan veröffentlicht mit den jeweiligen Veranstaltungsterminen. Geöffnet ist in den ungeraden Wochen immer von 10 bis 15 Uhr.

Freuen Sie sich auf gute Vorträge, tolle Lesungen und ein paar bekannte Gesichter aus Leipzigs Kulturleben. Sie haben etwas interessantes zu erzählen? Dann kommen sie vorbei und lassen uns daran teilhaben!



Die Senior*innen lauschen gern und mit Vorfreude. **Das nächste Seniorencafé öffnet am Montag den 08. April ab 13.40 Uhr**, Steffi Friedemann kommt unterstützend hinzu und bringt einen interessanten Gast mit.

Der Offene Seniorentreff befindet sich im Vereinshaus des SV Sternburg, Hallesche Straße 117.

Wir, Manja Ruck vom Verein Tüpfelhausen und Steffi Friedemann im Auftrag des Ortschaftsrates, freuen uns über reges Interesse, gute Gespräche und viele Besucher. *SF*

**! wie einfach kinderleicht.
Ein E-Rezept einlösen:
Das kann doch jedes Baby!**

meine

APOTHEKEN
AUF DEN PUNKT GESUND

**E-Rezept bei uns einlösen.
Kinderleicht. Unkompliziert.
Sofort. Vor Ort.**
www.meine-apotheken.de



Unsere Gottesdienste

14.04., 10:00 Uhr, Auferstehungskirche Möckern, Gemeinsamer Gottesdienst zur Konfirmation, Pfr. Dr. Hein

21.04., 10:30 Uhr, **Bismarckturm**, Singeandacht, Pfr. Dr. Hein

28.04., 10:00 Uhr, Gustav-Adolf-Kirche Lindenthal, Gemeinsamer musikalischer Gottesdienst mit Kanzeltausch, Kirchenkaffee, Pfr. Dr. Günther

05.05. – kein Gottesdienst in Lützschena, Einladung nach Lindenthal

(9 Uhr), Möckern (9 Uhr) oder Wahren (10:30 Uhr)

Weitere Veranstaltungen für den Monat April finden Sie **auf unserer Internetseite: www.sophienkirchgemeinde.de**

Misericordias Domini – Konfirmationsgottesdienst am 14. April

Wie im letzten Jahr ist am Sonntag Misericordias Domini, in diesem Jahr dem 14.04., der große Tag, an dem unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden öffentlich ihr Ja zu einem Leben als Christ in unserer Gemeinde sagen werden. Der gemeinsame festliche Gottesdienst wird in der Auferstehungskirche Möckern stattfinden und um 10 Uhr beginnen. Alle sind herzlich eingeladen!
Pfarrer Hein

Singeandacht am Bismarckturm in Lützschena am 21. April

Am Sonntag Jubilate, dem 21.4., wird in Lützschena der Gottesdienst nicht in der Kirche stattfinden, sondern wir treffen uns 10:30 Uhr im Bismarckturm. Mit vielen Liedern wollen wir wieder der Freude über das Blühen und Wachwerden der Natur Ausdruck geben und unserem Schöpfer danken. Kommen Sie, singen Sie mit und bringen Sie Freunde, Nachbarn und Bekannte auch mit!
Pfarrer Hein

Bibelhörabende in Lützschena am 11. und 25. April

Seit März treffen wir uns in der Regel jeden zweiten Donnerstag um 19 Uhr in Lützschena zum Bibelhören und Gespräch darüber. Die nächsten bis Sommer geplanten Termine sind: am 11. April (1. Mose 24-34), 25. April (1. Mose 35-46), 9. Mai (1. Mose 47 - 2. Mose 10), 23. Mai (2. Mose 11-22), 6. Juni (2. Mose 23-34), 20. Juni (2. Mose 35-3. Mose 9) und am 4. Juli (3. Mose 10-27). Herzliche Einladung dazuzustoßen und einmal vorbeizukommen und mitzuhören.
Pfarrer Hein

Jubelkonfirmation am 9. Juni in Lützschena – Anmeldung im Pfarramt erbeten

Sie sind 1999, 1974, 1964, 1959, 1954 oder noch früher konfirmiert worden? Dann melden Sie sich gern zur Jubelkonfirmation im Pfarramt an. Wenn Sie Kontakt zu Jubilaren haben, die nicht im Gemeindegebiet wohnen, können Sie deren Adressen gern dem Pfarramt zukommen lassen, damit wir Einladungen verschicken können.

Am 2. Sonntag nach Trinitatis, dem 9. Juni, beginnt um 11 Uhr in der Hainkirche St. Vinzenz unser Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation. *Ute Oertel*

Paramente für die Schloßkirche

Den Anstoß gab eine Mitteilung der Weberguppe der Christ Church Lutheran in Minneapolis auf Facebook, dass sie neue Paramente gewebt hatten. An dieser Kirche wirkte bis zu ihrem Ruhestand Kristine Carlson, die Frau unseres Austauschpfarrers Morris Wee, und die Kirchgemeinde war auch eng in den Pfarreraustausch sowie die Reise des Kirchenvorstands im Oktober 2018 eingebunden.

Nach einigen Abstimmungsrunden im Kirchenvorstand und im Ortsausschuss Lützschena kam dann das Angebot aus Minneapolis, neue grüne (und evtl. auch violette) Paramente für die Schloßkirche in Lützschena zu weben,

Nachruf

Mit tiefer Trauer hat uns die Nachricht vom Tod unseres langjährigen Feuerwehrkameraden



Herrn Michael Krüger

Löschmeister a.D.



erfüllt, der am 4. März 2024 im Alter von nur 58 Jahren verstarb. Kamerad Michael Krüger trat am 1. Mai 1988 in die Freiwillige Feuerwehr Lützschena ein und war bis zu seiner krankheitsbedingten Versetzung in die Alters- und Ehrenabteilung im Jahr 2021 ein hochaktives Mitglied.

Unser „Krügi“ hatte für alle immer einen lustigen Spruch auf den Lippen und brachte uns auch in schweren Stunden oft zum Lachen.

Wir danken dem Verstorbenen für seinen selbstlosen Einsatz und werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lützschena – Stahmeln

Der Vorstand und die Mitglieder des Feuerwehrvereins Lützschena – Stahmeln e.V.

HERZLICHEN DANK

Michael Krüger

✱ 30. März 1965 † 04. März 2024

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren, doch die große Anteilnahme in den schweren Stunden des Abschieds tröstet.

Wir danken unseren Familien, Freunden und Bekannten. Außerdem allen Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Lützschena-Stahmeln, der AWO Lützschena, Frau Dr. Zeumer und dem Palliativteam des SAPV.

Silke, Sandra und Tony



BESTATTUNG LUDWIG

In liebevoller Erinnerung haben wir Abschied genommen von unserer Mama, Oma, Uroma

Annegret Aßmann

* 11.04.1941 † 26.02.2024

Wir werden Dich vermissen Kerstin und Harald, Maximilian und Narmin, Torsten und Nicole, Markus und Anabel, Eileen und Thomas

Herzlichen Dank allen, die sich in der Trauer mit uns verbunden fühlten und ihr Mitgefühl auf liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

um so der Partnerschaft zwischen dem Kirchenbezirk Leipzig und der Minneapolis Area Synod einen neuen Aspekt der Zusammenarbeit hinzuzufügen. Als Grundlage dafür wurden Fotos der bisherigen Paramente (jeweils für Altar, Lesepult und Altar der Sakristei sowie ein passendes Deckchen für einen der Hocker), die jeweiligen Abmessungen und Fotos der Aufhängung sowie zur Orientierung auch 360°-Fotos nach Minneapolis geschickt. Der Tod von Paul Rogers, dem „Vater“ der Partnerschaft, ermöglichte nun, dass Anke Voigt, die als Delegierte des Kirchenbezirks Leipzig zu dessen Trauerfeier flog, einige Stücke der derzeitigen Paramente als Muster in die USA mitnehmen konnte, denn ein Stück Stoff in der Hand ist doch viel anschaulicher als ein Berg von Fotos. Die vom Ortsausschuss Lützschena gebildete Paramente-Gruppe freut sich nun, welche Vorschläge in den nächsten Wochen und Monaten aus den USA kommen und wie dann die fertigen Ergebnisse aussehen werden – bleiben Sie mit gespannt!

Steffen Berlich

Öffnungszeiten Friedhof Hänichen, Elsteraue 7

November – Februar: 8 Uhr bis Sonnenuntergang
März – Oktober: 7 Uhr bis Sonnenuntergang

Öffnungszeiten des Pfarrbüros und der Friedhofsverwaltung:

Schlossweg 4, Mittwoch 14-16 Uhr (Frau Engel-Kaun)
Tel.: 4619034 (Lützschena); Tel.: 0341/4611850 (Pfarrbüro Wahren);
Tel.: 4618203 (Friedhof Wahren); Fax: 4627295 (Friedhof Wahren)
E-Mail: kg.leipzig-sophien@evlks.de · Internet: www.sophien-leipzig.de

Pfarrer

Pfr. Dr. Markus Hein, Tel.: 0341/4611850, mobil 0176/34668129,
E-Mail: markus.hein@evlks.de
Pfrn. Maria Barthels, Tel.: 0341/4611850, mobil 0170/6522239,
E-Mail: maria.bartels@evlks.de

Kirchenkuratoren

Schloßkirche: Eberhard Jahn, Tel. 4612716 und Steffen Berlich,
Tel. 461 68 35; Kirche St. Vinzenz Hänichen: Martin Rauwald,
Tel. 0172 939 60 01 und Frank Henschke, Tel. 0172 595 77 43

Unsere Bankverbindungen

für Kirchgeld: Konto DE27 3506 0190 1635 3000 15, GENO DE D1 DKD,
Bank für Kirche und Diakonie; für Friedhofsgebühren: Konto DE09 3506
0190 1639 0000 16, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie;
für Mieten, Spenden, Pacht und Sonstiges: Konto DE46 3506 0190 1620
4790 43, GENO DE D1 DKD, Bank für Kirche und Diakonie; Kontoinhaber:
Kirchenbezirk Leipzig; Verwendungszweck: RT 1924 (immer angeben)

DANKSAGUNG

*Es gibt unendlich viele Menschen auf der Welt.
Aber wenn uns nur ein einziger ganz bestimmter Mensch fehlt,
ist plötzlich die ganze Welt leer.*

Von ganzen Herzen danken wir allen, die meinen geliebten Mann,
unseren Vati, Opa, Sohn, Bruder, Schwiegersohn und Schwiegervater

Andreas Noack
* 14.11.1955 † 02.02.2024

im Leben schätzen, in der schweren Stunde des Abschieds ehrten und ihre Anteilnahme durch stillen Händedruck und Blumen zum Ausdruck brachten. Einen besonderen Dank gilt dem Trauerredner Herrn Maaß, dem Bestattungshaus Böttge in Schkeuditz, US Car Freunden sowie Melanie Krüger für die wunderschön angefertigten Gestecke.

In stiller Trauer
Deine Elke
Deine Kinder Marcel, Melanie und Patrick mit Familien
Deine Mutti Christa
Dein Bruder Sven mit Familie
Dein Schwiegervati Otto
Im Namen aller Angehörigen



 BESTATTUNGSHAUS BÖTTGE

PFLEGE-AZUBI (m/w/d)

Deine Benefits:

- + einen Job mit Zukunft & flexiblen Arbeitszeiten
- + top Bezahlung (1100-1500 €)
- + 27 Tage Urlaub + regelmäßige Azubi-Events
- + Shoppinggutschein zum Geburtstag
- + kleine Teams & coole Praxisanleitende
- + Beteiligung an Gesundheitskursen/Massage

BEWIRB DICH NOCH HEUTE!:
AWO Kita und ambulante Dienste GmbH
bewerbung@awo-leipzigerland.de
0162 2056791 (Kathrin Böhmer)
www.awo-leipzigerland.de




**BESTATTUNGSHAUS
BÖTTGE**

**BESTATTUNG & VORSORGE.
EINE SORGE WENIGER.**

Bahnhofstr. 16 · 04435 Schkeuditz
Tel. 034204 | 7470 · Fax 034204 / 74 710
www.bestattungshaus-boettge.de





**Bestattungshaus
in Wahren**

Georg-Schumann-Straße 326 · 04159 Leipzig
vormals Linkelstr. 29 – 04159 Leipzig

24-Std.-Tel.: (0341) 46 848 00


**BESTATTUNGSHAUS
Schönefeld**

Tag und Nacht für Sie da!
☎ 034204 - 1 33 44

Schkeuditz
Bahnhofstr. 26

Leipzig | Wahren
Linkelstr. 2

Leipzig | Lindenau
Lützner Str. 194a

www.bestattungshaus-schoenefeld.de



Farbenhaus Wendorf

Malermeister | Sachverständiger

Zum Anger 6 • 06237 Leuna

Kontaktbüro Leipzig:

Windmühlenweg 20 • 04159 Leipzig

Tel.: (0341) 46 84 00 60, Fax: (0341) 46 84 00 59

info@farbenhaus-wendorf.de

www.farbenhaus-wendorf.de

Auto-Kühne

GmbH Lützschena
KFZ-Meisterbetrieb

Elstermühlweg 4

04159 Leipzig-Lützschena



- KFZ-Werkstatt
- Gebrauchtwagenhandel
- Neuwagenvermittlung
- Zulassungsservice
- KFZ-Sachverständigenbüro
- Täglich TÜV - AU
- Unfallinstandsetzung
- Lackierarbeiten

Telefon: 0341/46 16 435

Fax: 46 16 431 • Funk: 0170/24 24 518

Internet: <http://www.auto-kuehne.de>

Salon Diana

Ihr Haar in besten Händen



☎ 0341/4 62 26 96

An der Schäferei 2

04159 Leipzig-Lützschena

geöffnet:

Mo-Fr 8-19 • Sa 8-12 Uhr

Ulf Kühne

Gebäudeservice rund um's Haus
An der Hainkirche 4
04159 Leipzig-Lützschena

- Reparaturen aller Art
 - Dachklempnerei
 - Trockenbau
 - Sanitär- und Heizungsbau
 - Dachrinnen- u. Rohrreinigung
 - Gasinstallation
- Tel./Fax 0341/46 13 626 • Funk 0171/80 18 774

Zimmerei

Günter & Mario Tetzner GbR

- Holzbau
(Carports, Balkone, Vordächer usw.)
- Dachstühle
- Altbausanierung
- Dacharbeiten

Alter Kirchweg 6
04159 Leipzig-Stahmeln
Tel. 0341/46 14 585
Fax 0341/46 14 508
www.Zimmerei-Tetzner.de
info@Zimmerei-Tetzner.de

Baugeschäft

JOCHEN WOLF

- Bausanierung
- Hoch- und Tiefbau
- Um- und Ausbau
- Vollwärmeschutz

Freirodaer Weg 51
04159 Leipzig
Mobil: 0170-548 24 98
Fax: 0341-462 799 84
E-Mail: pc.jochen@googlemail.com

SCHWIMMBÄDER • ÜBERDACHUNGEN

Willkommen in der Poolwelt!

POOLWELT
GEYGER
sopra LEIPZIG

SAUNA • WASSERPFLEGE • ZUBEHÖR

GEYGER Poolwelt • Druckereistraße 9 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Tel.: 03 41 / 46 80 180 • Fax: 46 80 1822 • www.poolwelt.de

Waschanlage

Pkw & Transporter

lackschonend mit manueller Vorwäsche

Transporter Waschanlage: bis 3,10 m Höhe

große SB-Waschplätze: für Fahrrad bis Wohnmobil

Thomas Mühlberg

Reifenservice
Waschanlage

Hallesche Straße 1
04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon 0341-4 61 73 28

Elektroanlagen

Steffen Korge

- Elektroanlagen
- Einbruch- & Brandmeldeanlagen
- Installation von Photovoltaik-Anlagen
- Lieferung & Montage von Klimasplittgeräten

Auf der Höhe 6 • 04159 Leipzig-Lützschena
Telefon: 0341 / 4 61 49 82
Mobil: 0179 / 2 93 08 46
Fax: 0341 / 60 07 88 47
E-Mail: info@elektroanlagen-korge.de
www.elektroanlagen-korge.de

GEBÄUDEREINIGUNG

MIKE GLAS

- ★ GLASREINIGUNG (auch Privathaushalte)
- ★ TEPPICHREINIGUNG

- ★ BAUREINIGUNG

Am Brunnen 21 • 04159 Leipzig • ☎/Fax 0341 / 4 61 56 65

Fröhliche Krümel

Krümelstube

Lützschena

www.kruemelstube.de

Kindertagespflege

Hallesche Str. 121,
04159 Leipzig-Lützschena
Mandy Fürst Tel.
mobil 0172 3112228

GLASBAU KÜHN

Inh. Olaf Gurt

- Verglasungen jeder Art
- Fenster und Türen
- Nachrüstung Einbruchsicherheit
- Wintergärten
- Reparaturschnelldienst
- Insektenschutz

Druckereistr. 20 • 04159 Leipzig-Stahmeln
Telefon: 0341- 4 61 24 71
Fax: 0341 - 4 61 24 72
www.glasbau-kuehn.de
e-Mail: post@glasbau-kuehn.de

druck

OHNE UNS IST ES NUR PAPIER.

partner

Haynaer Weg 18
04435 Schkeuditz / OT Radefeld
T 034207 7 26 20
www.druckpartner-maisel.de

Steuerwissen ist Geld!

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen.
Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Beratungsstelle:
Karsten Fiedler
Beratungsstellenleiter
04159 Leipzig-Lützschena
An der Kirschallee 11
Tel.: 0341 56127851
Mail: Karsten.Fiedler@vlh.de